

Vier Qualileistungen in einem Wettkampf

TV-Athletinnen auf Rekordjagd. 38 neue Bestleistungen.

Mit einer erneuten Leistungssteigerung, warteten die Leichtathletikmädels des TV Bad Kötzting am Samstag bei ihren Bezirksmeisterschaften in den Blockmehrkämpfen in Burglengenfeld auf. In fast jeder Disziplin dieser Meisterschaften erzielten die sieben Mädchen neue persönliche Bestleistungen. Mit fast unglaublichen 38 an der Zahl, beendeten sie ihre Wettkämpfe auf der Kreissportanlage in Burglengenfeld. Dabei holten sie drei Goldmedaillen, zwei silberne und eine bronzene.

Einen Superwettkampf, lieferte dabei die 14jährige Athletin Anna Schmidt ab. Sie verbesserte ihre Leistungen in jeder der fünf Disziplinen des Blockmehrkampfes Lauf.

Und gleichzeitig schaffte sie mit vier Leistungen sich für die jeweiligen bayerischen Meisterschaften zu qualifizieren. Die erreichten 2383 Punkte im Fünfkampf bedeuten nicht nur die Teilnahme an den bayerischen, sondern auch die Goldmedaille bei den OM der AK W 14 und die beste Leistung aller W 14 und W 15 Athletinnen an diesem Tag. Auch die 13.03 Sek über die 80 m Hürden, 13.52 Sek im 100 m Lauf und 4.86 m im Weitsprung, berechtigen sie für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften. Ebenfalls mit der Goldmedaille wurde Valentina Ascherl in der AK W 12 dekoriert. Sie erkämpfte sich den Titel im Block Lauf mit der neuen Oberpfalzbestmarke von 2421 Punkten. Ganz stark auch bei ihr die 10.09 Sek im 60 m Hürdensprint, was einen neuen Vereinsrekord bedeutet. Aber auch die 4.98 m im Weitsprung waren das beste Ergebnis in dieser Disziplin aller weiblichen Teilnehmerinnen an diesem Tag.

Mit Rafaela Berzl, Sophia Robl und Magdalena Neuberger, belegten drei weitere TV Athletinnen die Plätze zwei bis vier. Lilli Altmann erreichte hier den sechsten Rang.

Mit Emma Heinze AK W 13 kämpft sich ein weiteres Nachwuchstalent in die Spitzenränge im Bezirk. Sie betreibt erst seit einem knappen Jahr den Leichtathletiksport und steigert sich von Wettkampf zu Wettkampf. Ihr zweiter Platz in der W 13 ist schon fast sensationell. Sie hat ihre Stärken im Laufbereich und hier liebt sie vor allem den Hürdensprint. Dies war auch bei diesem Mehrkampf dann die Disziplin, die ihr die meisten Punkte einbrachten.

Ganz unangefochten holte sich das Quintett aus der Pfingsttrittstadt in der Besetzung, Valentina Ascherl, Rafaela Berzl, Sophia Robl, Emma Heinz und Magdalena Neuberger die Goldmedaille in der Teamwertung.

Der nächste Wettkampf steht jetzt am 26. Mai bei der Schülerolympiade in Nyrany in Tschechien auf dem Plan. Da heißt es sich einmal mit den starken Nachwuchsatletinnen des Nachbarlandes zu messen.